

Merry X-Mas Mikako

The Love must go on

Von abgemeldet

Kapitel 5: All Happy Day

"Was tust du da?"

Mikako schreckte hoch. "Was ich da tue?... Na ich..."

"Ja?" fragte Ro und versuchte ihr über die Schulter zu schauen.

"Lass das!" sagte sie zu ihm.

Er wich zurück. "Du verheimlichst mir etwas?"

"Ro..., ich schreibe in mein Tagebuch."

"Ich sag doch, du verheimlichst mir etwas."

"Ro..." sagte sie und schaute ihn mit ihrem zuckersüßen Lächeln an.

"Was denn?" Langsam wurde er weich und wollte schon aufgeben.

"Lässt mich zu Ende schreiben, bitte, bitte, bitte." Bat sie ihn.

Er lächelte mit einem Nicken.

"Aber nur, wenn du mir nachher mein Lieblingsessen machst."

"Lass mich überlegen.... Ok, einverstanden." Sagte sie.

Ro setzte sich auf die Couch, etwas abseits von ihr und schaute in die Zeitung.

"Wie war den die Schule heute so?" fragte er.

"Ganz nett."

"Was meinst du mit ganz nett?"

"Na ganz nett eben." Sagte sie. Sie schaute nicht mal von ihrem Tagebuch auf.

"Wie geht es Shikku und Momjj?"

"Ganz nett." Sagte Mikako.

Ro blickte auf. "Wie war der Einkauf?"

"Ganz nett."

"Was hältst du von meinem Vorschlag, nachher mit mir gemeinsam unter die Dusche zu gehen?" fragte er sie.

"Ganz nett." Antwortete sie.

Dann wurde sie verlegen und Schamesröte zeichnete sich auf dem Gesicht von Mikako ab.

Ro beugte sich zu ihr rüber und grinste sie breit an.

Mikako warf ein Kissen nach ihm und es landete direkt im seinem Gesicht. "Du bist so fies."

"das liegt daran, dass ich Hunger habe." Sagte er und warf das Kissen zurück. "Ich würde mich an deiner Stelle nicht mit mir anlegen." Drohte er ihr.

Sie grinste ihn an und warf wieder nach ihm.

Er setzte sich zu ihr runter und nahm zwei Kissen gleichzeitig in die Hand.

Er warf.

Als sie nach den Kissen gegriffen hatte, hatte ihren Gegner aus den Augen verloren, kniete er schon direkt vor ihr und legte seine Lippen auf die ihre.

Sie verlor ihre Kraft und ließ ihre Hände plumpsen.

Ro schnappte sich diese Gelegenheit, riss sich die beiden Kissen unter den Nagel und drohte zum Werfen an.

Doch er konnte nicht, denn Mikako setzte ihre traurige Unschuldsmine auf.

Doch das störte Ro nicht, denn er wusste ja, dass sie nur spielte.

Dennoch konnte er, wenn sie dieses Gesicht macht, nicht werfen.

Er stand auf, warf die Kissen auf die Couch und ging auf die Galerie. "Ich habe Hunger." Grummelte er noch.

Mikako grinste, nickte und stand auf um in die Küche zu gehen.

Wenig später, stand sein Lieblingsessen auf dem Tisch bereit und Ro wartete schon sehnsüchtig, auf die Köchin, nachdem ihm der Duft von der Galerie gelockt hatte.

Er küsste sie sogleich, als sie sich neben ihm zu Essen setzte. "Das sieht mal wieder unheimlich lecker aus." Sagte er und ergriff die Gabel, die an der rechten Seite des Tellers lag.

Sie lächelte ihn an und schaute ihm zu, wie er ihr Essen verschlang.

"Ist was?" fragte er nach einer Weile.

Sie schüttelte den Kopf mit einem Lächeln und begann auch zu essen.

Am Abend saß Ro über seinen Unterlagen bis spät in die Nacht.

Er machte es meist nie am Tag, sondern eher abends, damit Mikako nicht zu viel mit bekam.

"Hier für dich." Sagte sie dieses Nachts und stellte ihm eine Tasse warmer Schokolade hin.

"Du sollst doch schlafen, habe ich dich geweckt?"

Sie schüttelte den Kopf, küsste ihn und legte sich wieder schlafen.